

Zeitschrift: BKGV-Information
Band: - (2001)
Heft: 50

Rubrik: Bericht des Korrespondenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht des Korrespondenten

An der Delegiertenversammlung des Berner Kantonalgesangsverbandes (BKGV) in Pieterlen wurde Wangen a/A zum Austragungsort des kantonalen Gesangsfestes 2003 bestimmt. Die Versammlung ernannte Johann Zingg zum Ehrenmitglied.

An der Delegiertenversammlung in Pieterlen stimmten alle 188 stimmberechtigten von 216 anwesenden Sängerinnen und Sänger für die Durchführung des kantonalen Gesangsfestes 2003.

Nach der gut vorbereiteten Präsentation der durch das Organisationskomitee bereits getroffenen Vorbereitungsarbeiten am möglichen Durchführungsort Wangen a/A durfte OK-Präsident Bruno Meyer, assistiert von Urs Andres, die breite Zustimmung der Anwesenden erfahren. Das kantonale Gesangsfest findet am 28. und 29. Juni 2003 im Aarestädtchen statt.

Am vorangehenden Freitag wird gleichzeitig die Jubiläumsfeier 175 Jahre Berner Kantonalgesangsverband durchgeführt – ebenfalls in Wangen a/A. Am Gesangsfest werden erstmals zwei Gesangskategorien zur Bewertung gelangen. Erstens a capella, oder Vorträge mit Instrumentalbegleitung und Beurteilung innerhalb einer Stunde und zweitens Pflichtvorträge und Stundenchor mit Rangierung. Mit dieser Neuerung schliesst sich der Vorstand dem Bewertungsmodus inklusive Prädikatsvergebung der Walliser an, die das Gesangsfest 2000 ausgerichtet haben.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 22. März 2003 in Belp statt. Der Verband übernimmt auch die Durchführung der DV der Schweizerischen Chorvereinigung mit Tagungsort Thun vom 12./13. April 2003.

Im statuarischen Teil äusserte sich der Verbandspräsident Heinz Gränicher zu Mitgliederschwund, Jugendförderung mit Jugendchören und zum neuen Festreglement für kantonale Gesangsfeste. Kassier Fritz Marti informierte, dass eine Beitragserhöhung von 2.50 auf 5 Franken wegen Mitgliederschwund unumgänglich sei. Letzterer beträgt pro Jahr rund 5 Prozent, was 1700 Franken tiefere Mitgliederbeiträge bedeutet.

Für das kommende kantonale Gesangsfest stellt der Vorstand jedem Verein 40 Franken Organisationszuschlag in Rechnung. Bereits wurden Rückstellungen von 9000 Franken getätigt. Der Vorstand erwartet vom Grossanlass einen ansehnlichen Gewinn.

Altershalber hat Johann Zingg nach knapp 15-jähriger Vorstandstätigkeit demissioniert; er wird durch Heinrich Lerch (Langenthal) ersetzt. Nach der von Heinz Gränicher vorgetragene Laudatio wurde Zingg zum Ehrenmitglied ernannt. Für Brigitte Hofmann konnte kein Ersatz gefunden werden, weshalb sie die Amtsperiode auf Ersuchen des Vorstandes fertig macht. Der Jugendchor Amt Büren sowie der Frauen- und Männerchor Pieterlen umrahmten den Anlass musikalisch.